



Binnenhandel

Entwicklung von Umsatz und
Beschäftigten im Großhandel
und in der Handelsvermittlung

Dezember 2016

2016

12
11
10
9
8
7
6
5
4
3
2
1



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt



Binnenhandel

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten
im Großhandel und in der Handelsvermittlung

Dezember 2016

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
1. Umsatz und Beschäftigte im Großhandel Sachsen-Anhalts im Zeitraum 2015 bis 2016	6
2. Umsatz im Großhandel Sachsen-Anhalts im Dezember 2016 nach Wirtschaftszweigen Messzahl Monatsdurchschnitt 2010 = 100	7
3. Umsatz im Großhandel Sachsen-Anhalts im Dezember 2016 nach Wirtschaftszweigen Veränderung in Prozent	8
4. Beschäftigte im Großhandel Sachsen-Anhalts im Dezember 2016 nach Wirtschaftszweigen Messzahl Monatsdurchschnitt 2010 = 100 und Veränderung in Prozent	9

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen für die Monatsstatistik im Großhandel sind

- das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), das zuletzt durch Artikel 272 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist
- in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394),
- das Gesetz über die Verwendung von Verwaltungsdaten für Zwecke der Wirtschaftsstatistiken (Verwaltungsdatenverwendungsgesetz - VwDVG) vom 4. November 2010 (BGBl. I S.1480).

Berichtskreis/Methodik

In die Monatsstatistik im Großhandel einbezogen sind rechtlich selbständige Unternehmen, deren Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008 (WZ 2008) in der Abteilung 46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) liegt. Dem Großhandel sind auch Unternehmen der Handelsvermittlung zugeordnet.

Die Erstellung der Monatsstatistik im Großhandel erfolgt seit 2012 in Form einer Vollerhebung als Mixmodell aus Befragung bei Unternehmen und der Nutzung von Verwaltungsdaten. (Vor diesem Zeitpunkt erfolgte eine Stichprobenerhebung bei repräsentativ ausgewählten Unternehmen.) Die Befragung erfolgt durch das Statistische Bundesamt.

Die Daten von „großen“ Großhandelsunternehmen mit mindestens 20 Millionen Euro Jahresumsatz oder mit mindestens 100 Beschäftigten werden im Rahmen einer monatlichen Primärbefragung bei den Unternehmen erhoben.

Für alle anderen Unternehmen bilden Verwaltungsdaten der Finanzbehörden und der Bundesagentur für Arbeit die Grundlage für die Erstellung der Monatsstatistik im Großhandel.

Die für das Merkmal Umsatz verwendeten Daten der Finanzbehörden fallen im Rahmen der Umsatzsteuervoranmeldung an und werden monatlich von den Oberfinanzdirektionen an das Statistische Bundesamt übermittelt. Die ebenfalls monatlich von der Bundesagentur für Arbeit gelieferten Daten enthalten Angaben über die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Betriebsebene.

Ergebnisdarstellung

In der Monatsstatistik im Großhandel werden der Umsatz sowie die Zahl der Voll- und Teilzeitschäftigten dargestellt. Primär erhobene Daten und Verwaltungsdaten werden zum Gesamtergebnis für den Wirtschaftsbereich zusammengeführt. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben in der Unterteilung nach Bundesländern erfasst und ausgewiesen.

Sämtliche durch ein Unternehmen erzielte Umsätze werden dem Wirtschaftszweig zugeordnet, in dem das Unternehmen den Schwerpunkt seiner wirtschaftlichen Tätigkeit hat.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt in Form von Messzahlen zu einem Basisjahr. Abgebildet werden nominale Messzahlen (zu jeweiligen Preisen) und reale Messzahlen (unter Berücksichtigung der Preisentwicklung).

Im Jahr 2013 erfolgte eine Umbasierung der Ergebnisse zum Basisjahr 2010. Die Angaben wurden bis Januar 2010 zurückgerechnet. Vergleiche mit früheren Veröffentlichungen zum Basisjahr 2005 sind nur eingeschränkt möglich.

Die Angaben zum Umsatz und den Beschäftigten werden monatlich erhoben und aufbereitet. Die ausgewiesenen Messzahlen und Veränderungsraten des Berichts- und Vorjahres sind **vorläufige Ergebnisse**. Zum Aufbereitungstermin nicht vorliegende Meldungen werden maschinell geschätzt. Die Ergebnisse werden durch Einarbeitung von verspätet eingehenden Firmenmeldungen bzw. nachträglichen Korrekturen der Unternehmen monatlich neu berechnet. Ebenso werden Revisionen der Verwaltungsdaten berücksichtigt. Damit wird eine exakte Darstellung der Konjunktorentwicklung nachgewiesen.

Definitionen

Erhebungsinhalt

Die Angaben zu Umsatz und Beschäftigten beziehen sich auf das Gesamtunternehmen mit allen Verkaufsfilialen und zum Unternehmen gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion usw.). Dabei sind auch nicht zum Handel gehörende Tätigkeiten eingeschlossen. Nicht berücksichtigt sind nur rechtlich selbständige Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen im Ausland.

Umsatz

Der Umsatz umfasst die vom Unternehmen insgesamt in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen an Dritte ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht, einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige und gesondert in Rechnung gestellten Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw. ein. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Ware) ein.

Nicht zum Umsatz gehören Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft (nicht gewerblich besteuert), außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden), finanzielle Erträge (z. B. Zinsen, Dividenden aus Beteiligungen) und betriebliche Subventionen. An Kunden gewährte Rabatte, Skonti oder sonstige Erlösschmälerungen sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze anzugeben.

Beschäftigte

Beschäftigte sind alle im Unternehmen tätigen Personen. Dazu gehören z. B. tätige Inhaberinnen und Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Einbezogen sind auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber).

Bei Vollzeitbeschäftigten entspricht die regelmäßige Wochenarbeitszeit der orts-, branchen- und betriebsüblichen Wochenarbeitszeit.

Bei Teilzeitbeschäftigten ist die regelmäßige Wochenarbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- und betriebsübliche Wochenarbeitszeit. Der Umfang der Reduzierung ist dabei unerheblich. Einbezogen sind hier auch die geringfügig Beschäftigten.

Hinweis

Aus technischen und arbeitsorganisatorischen Gründen wurde diese Veröffentlichung für die Berichtsmonate Juli 2012 bis August 2016 ausgesetzt.

Zeichenerklärung

... = Angabe fällt später an

Abweichungen in den Berechnungen entstehen durch das Runden der Zahlen.

1. Umsatz und Beschäftigte im Großhandel Sachsen-Anhalts im Zeitraum 2015 bis 2016

Monatsdurchschnitt 2010 = 100

Zeitraum	Umsatz				Beschäftigte					
	nominal ²⁾		real ³⁾		insgesamt		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	Messzahl	% ⁴⁾	Messzahl	% ⁴⁾	Messzahl	% ⁴⁾	Messzahl	% ⁴⁾	Messzahl	% ⁴⁾
	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)									
2015	100,9	-10,4	99,4	-2,6	98,1	0,1	99,9	0,0	90,6	0,3
Januar	81,4	-25,5	82,5	-15,6	100,3	3,9	102,9	4,6	90,0	1,7
Februar	91,5	-14,2	91,4	-4,6	97,2	0,9	98,9	0,7	90,0	1,6
März	107,1	-17,0	103,2	-10,6	97,7	1,0	99,3	0,6	91,1	2,6
April	110,2	-11,3	106,7	-4,0	97,7	0,7	99,4	0,6	90,6	1,2
Mai	106,2	-1,9	100,7	3,7	97,8	0,7	99,7	0,7	90,0	0,9
Juni	111,9	51,8	107,1	60,6	98,0	0,5	99,7	0,5	90,9	0,6
Juli	103,6	-1,3	99,1	5,2	98,6	0,4	100,2	0,5	91,6	-0,2
August	101,8	-19,3	99,8	-11,8	99,0	-1,5	100,8	-1,7	91,6	-0,7
September	107,6	-15,5	107,5	-5,9	98,7	-2,0	100,6	-2,0	90,9	-1,4
Oktober	102,7	-18,2	104,1	-9,1	98,0	-2,0	99,8	-2,3	90,3	-1,2
November	98,7	-14,0	99,5	-7,3	97,6	-2,1	99,4	-2,4	90,3	-0,7
Dezember	87,6	-13,1	90,8	-7,2	96,9	0,7	98,5	0,9	90,0	-0,2
2016 ¹⁾	93,3	-7,5	97,6	-1,8	95,7	-2,5	97,0	-3,0	90,4	-0,2
Januar	72,2	-11,3	77,1	-6,5	93,6	-6,7	94,9	-7,8	88,1	-2,1
Februar	81,0	-11,5	87,9	-3,8	93,7	-3,6	95,0	-3,9	88,4	-1,8
März	93,5	-12,7	100,6	-2,5	94,4	-3,4	95,8	-3,5	88,5	-2,9
April	95,5	-13,3	102,6	-3,8	94,8	-3,0	96,3	-3,1	88,7	-2,1
Mai	96,5	-9,1	101,4	0,7	95,0	-2,9	96,1	-3,6	90,2	0,2
Juni	97,8	-12,6	99,9	-6,7	95,8	-2,2	96,9	-2,8	91,2	0,3
Juli	90,7	-12,5	93,9	-5,2	96,9	-1,7	98,0	-2,2	92,5	1,0
August	100,9	-0,9	106,5	6,7	97,7	-1,3	99,1	-1,7	92,2	0,7
September	96,6	-10,2	100,3	-6,7	97,2	-1,5	98,3	-2,3	92,6	1,9
Oktober	96,5	-6,0	98,8	-5,1	96,6	-1,4	98,3	-1,5	89,6	-0,8
November	100,1	1,4	103,0	3,5	96,8	-0,8	98,1	-1,3	91,5	1,3
Dezember	98,7	12,6	98,6	8,6	95,9	-1,0	96,9	-1,7	91,6	1,8

1) vorläufiges Ergebnis

2) in jeweiligen Preisen

3) in Preisen des Jahres 2010

4) Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum

2. Umsatz im Großhandel Sachsen-Anhalts im Dezember 2016 nach Wirtschaftszweigen

Messzahl Monatsdurchschnitt 2010 = 100

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig (Abteilung Gruppe)	Umsatz							
		Dezember 2016	Dezember 2015	November 2016	Jan./Dez. 2016	Dezember 2016	Dezember 2015	November 2016	Jan./Dez. 2016
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2010			
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	98,7	87,6	100,1	93,3	98,6	90,8	103,0	97,6
46.1	Handelsvermittlung	142,9	128,9	141,8	128,6	132,9	121,2	131,8	119,7
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	90,6	97,4	101,5	104,2	83,3	88,6	95,6	98,6
46.3	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	147,0	117,4	115,3	115,8	121,3	98,4	95,6	96,4
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	111,1	109,1	121,2	108,9	103,5	102,4	112,7	101,6
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	148,7	148,8	131,7	113,8	166,3	165,9	148,4	128,7
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	92,2	121,6	95,2	92,9	84,0	112,1	86,8	84,7
46.7	Sonstiger Großhandel	94,4	78,0	96,5	88,7	98,9	86,7	104,9	98,6
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	87,6	93,0	83,6	76,4	79,5	85,5	76,3	70,2
	Sondersumme:								
462-01	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	97,9	86,9	99,3	92,6	98,0	90,3	102,4	97,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

3. Umsatz im Großhandel Sachsen-Anhalts im Dezember 2016 nach Wirtschaftszweigen

Veränderung in Prozent

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftszweig (Abteilung Gruppe)	Veränderung in %				
		Dezember 2016		Jan./Dez. 2016	Dezember 2016	
		gegenüber				
		Dezember 2015	November 2016	Jan./Dez. 2015	Dezember 2015	Jan./Dez. 2015
in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2010			
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	12,6	-1,4	-7,5	8,6	-1,8
46.1	Handelsvermittlung	10,8	0,8	12,5	9,6	10,9
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	-7,0	-10,8	-12,3	-5,9	-6,2
46.3	Großhandel mit Nahrungs- und Genuss- mitteln, Getränken und Tabakwaren	25,3	27,5	8,9	23,4	8,2
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	1,8	-8,4	0,8	1,1	-0,1
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	-0,1	13,0	2,5	0,3	2,5
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	-24,2	-3,2	-19,6	-25,0	-20,7
46.7	Sonstiger Großhandel	21,0	-2,3	-8,2	14,0	-0,5
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	-5,8	4,8	-7,3	-7,0	-7,3
	Sondersumme:					
462-01	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	12,6	-1,4	-7,6	8,6	-1,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

4. Beschäftigte im Großhandel Sachsen-Anhalts im Dezember 2016 nach Wirtschaftszweigen

Messzahl Monatsdurchschnitt 2010 = 100 und Veränderung in Prozent

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig (Abteilung Gruppe)	Beschäftigte			Veränderung der Beschäftigtenzahlen					
		insgesamt	davon		insgesamt	davon				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		
		Dezember 2016			Dezember 2016 gegenüber					
2010 = 100			Dez. 2015	Nov. 2016	Dez. 2015	Nov. 2016	Dez. 2015	Nov. 2016		
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	95,9	96,9	91,6	-1,0	-0,9	-1,7	-1,2	1,8	0,2
46.1	Handelsvermittlung	73,5	72,7	74,0	3,0	0,7	2,2	0,2	4,0	1,3
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	85,6	81,5	112,7	-5,4	-1,2	-8,6	-1,3	14,0	-1,0
46.3	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	76,6	76,7	75,6	10,2	-0,2	6,0	-0,3	20,7	0,0
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	84,9	81,5	97,5	-1,0	-0,7	-1,3	-0,8	0,0	-0,3
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	120,6	115,6	154,6	-2,7	0,0	-2,1	-0,6	-5,1	2,7
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	114,0	111,0	139,0	4,1	-0,2	4,3	-0,4	3,1	1,1
46.7	Sonstiger Großhandel	111,2	110,0	119,5	-5,4	-1,6	-5,8	-1,8	-1,4	-0,5
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	82,1	107,5	46,0	-9,1	-2,1	3,4	-3,0	-34,5	0,8
	Sondersumme:									
462-01	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	97,3	98,6	92,0	-1,2	-1,0	-1,8	-1,2	1,6	0,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juli 2017 erschienen

Bestell-Nr. ¹	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 7/2017	5,50
3 E 1 02	E I - m-3/17	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - März 2017 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II - m-4/17	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe April 2017	2,50
3 G 4 01	G IV - m-3/17	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität März 2017 - Januar bis März 2017 -Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-6/17	Straßenverkehrsunfälle - Juni 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-7/17	Straßenverkehrsunfälle - Juli 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-8/17	Straßenverkehrsunfälle - August 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-9/17	Straßenverkehrsunfälle - September 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-10/17	Straßenverkehrsunfälle - Oktober 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-11/17	Straßenverkehrsunfälle - November 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-12/17	Straßenverkehrsunfälle - Dezember 2017 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 06	H I - j/15	Personenbeförderung im Nahverkehr auf Schienen und Straßen sowie Fernverkehr mit Omnibussen - Jahr 2015	2,50
3 L 2 01	L II - vj-1/17	Gemeindefinanzen - Einzahlungen und Auszahlungen - Schuldenstände - Kassenstatistik - 01.01.2017 - 31.03.2017 - Schuldenstatistik 31.03.2017	14,50
3 L 3 02	L III - j/16	Personal im öffentlichen Dienst - Stand: 30.06.2016	6,50
3 M 1 02	M I - vj-2/17	Preisindizes für Bauwerke - Mai 2017	3,00

¹ Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen



Gastgewerbe

Tourismus

Handel

Bestellnummer: 3G102

